

date

Centre Number

Candidate Name _____

**International General Certificate of Secondary Education
CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS**

FOREIGN LANGUAGE GERMAN

0525/1

PAPER 1 Listening

OCTOBER/NOVEMBER SESSION 2002

Approx. 45 minutes

Candidates answer on the question paper.
No additional materials are required.

TIME Approx. 45 minutes

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Write your name, Centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** questions in **Section 1 and Section 2**.

You may also attempt **Section 3**.

Write your answers in the spaces provided on the question paper.

INFORMATION FOR CANDIDATES

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

FOR EXAMINER'S USE	
Section 1	
Section 2	
SUB-TOTAL	
Section 3	
TOTAL	

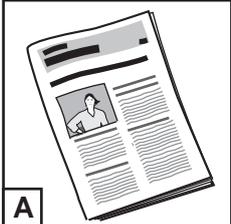
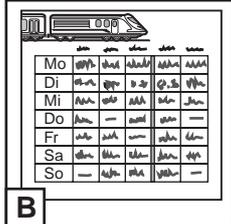
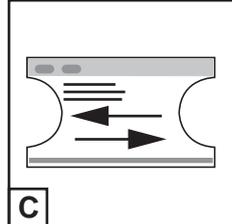
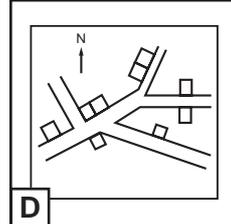
Erste Aufgabe Fragen 1–8

In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche, die Sie in deutschsprachigen Ländern hören können. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Für jede Frage haben Sie vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Herr Schmidt macht eine Reise nach Deutschland.

1 Er ist am Bahnhof.

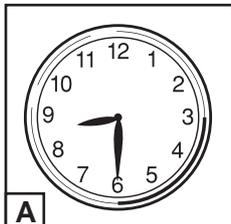
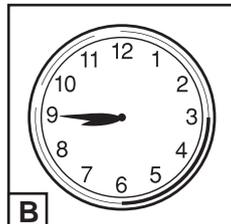
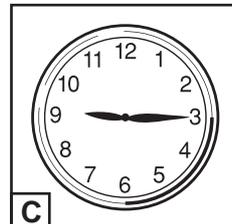
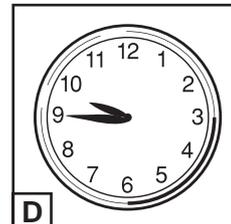
Was möchte er?

A	<input type="checkbox"/>				
B	<input type="checkbox"/>				
C	<input type="checkbox"/>				
D	<input type="checkbox"/>				

[1]

2 Er fährt mit dem Zug nach Herrenberg.

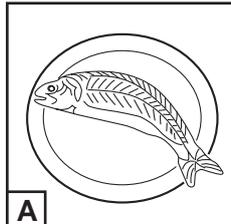
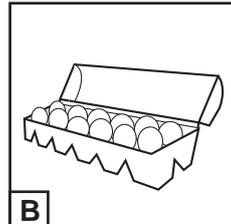
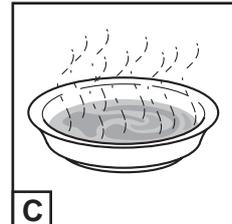
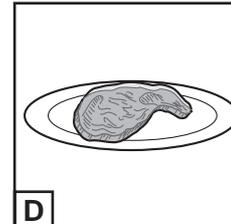
Wann fährt er?

A	<input type="checkbox"/>				
B	<input type="checkbox"/>				
C	<input type="checkbox"/>				
D	<input type="checkbox"/>				

[1]

3 Im Speisewagen im Zug möchte er etwas essen.

Was nimmt er?

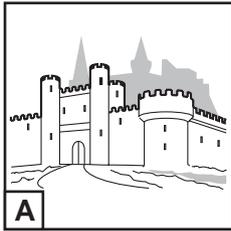
A	<input type="checkbox"/>				
B	<input type="checkbox"/>				
C	<input type="checkbox"/>				
D	<input type="checkbox"/>				

[1]

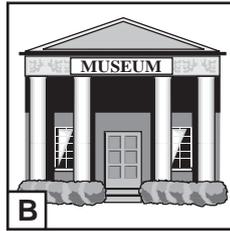
4 In Herrenberg fragt er im Verkehrsamt nach Sehenswürdigkeiten.

Wohin geht er?

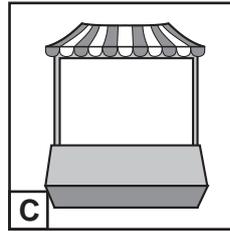
A



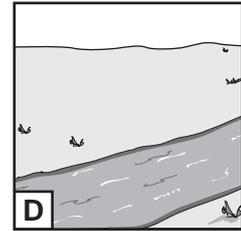
B



C



D

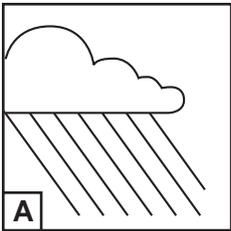


[1]

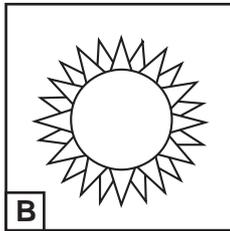
5 Er fragt auch nach dem Wetter.

Wie wird das Wetter morgen?

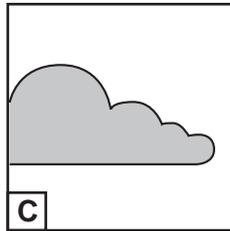
A



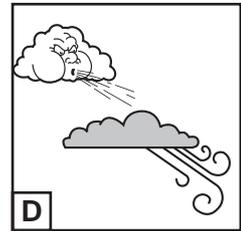
B



C



D

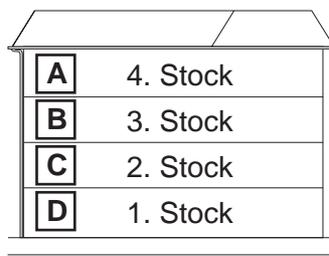


[1]

6 Er bucht ein Hotelzimmer.

Auf welchem Stockwerk ist sein Zimmer?

A



B

C

D

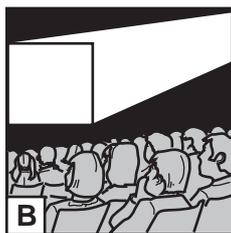
[1]

7 Abends möchte er ausgehen und fragt am Empfang, was es in Herrenberg gibt. Wofür entscheidet er sich?

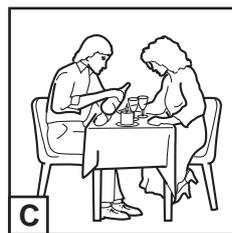
A



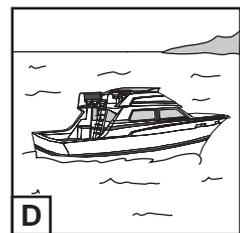
B



C



D



[1]

8 Er ruft seine Tochter an und fragt, was sie als Souvenir möchte.

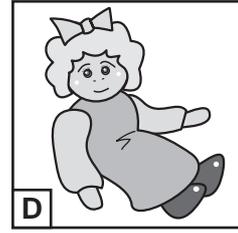
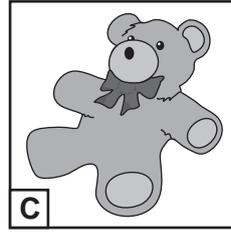
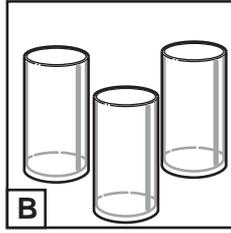
Was bringt er ihr mit?

A	
---	--

B	
---	--

C	
---	--

D	
---	--



[1]

[Total : 8]

Zweite Aufgabe Fragen 9–15

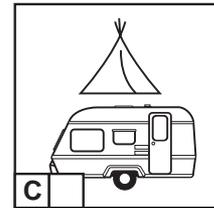
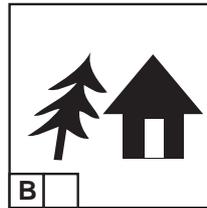
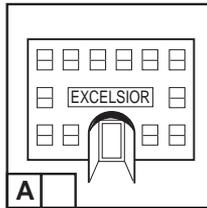
Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Anna und Peter über Peters Herbstferien. Hören Sie gut zu und beantworten Sie dann die Fragen auf Deutsch oder kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

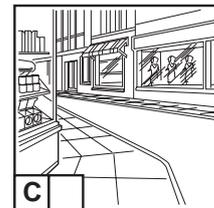
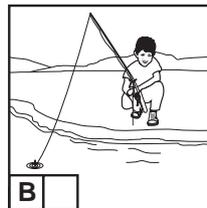
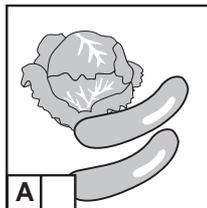
9 Wie lange war der Urlaub? [1]

10 Mit wem ist Peter gefahren? [1]

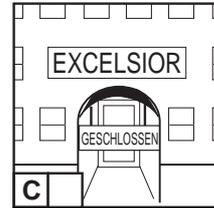
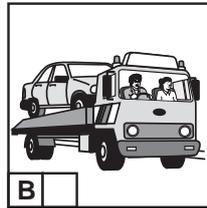
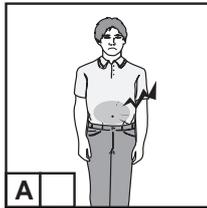
11 Unterkunft in München? [1]



12 Das Schönste in München? [1]



13 Problem? [1]



14 Was macht man in der Freizeit? und [2]

15 Zukunftspläne? [1]

[Total : 8]

Erste Aufgabe Fragen 16–23

Sie hören jetzt zweimal, wie drei junge Leute über die Schule sprechen.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie dann die Fragen.

Wenn die Aussage richtig ist, kreuzen Sie das Kästchen JA an.

Wenn die Aussage falsch ist, kreuzen Sie das Kästchen NEIN an.

Bevor Sie die jungen Leute hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

	JA	NEIN	
Martina			
16 Martina geht gern zur Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
17 Sie findet den Unterricht langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
18 Sie sieht die Lehrer als Freunde an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
Markus			
19 Markus mag die Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
20 Er beklagt sich über die vielen Tests.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
21 Er hat Angst vor dem Sitzenbleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
Ralf			
22 Ralfs Eltern setzen ihn unter Druck.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
23 Er hat Angst vor schlechten Noten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]

[Total : 8]

Zweite Aufgabe Fragen 24–29

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Astrid und Bernd, ihrem Freund. Astrid ruft an, weil sie ein Problem hat.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie dann die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

24 Mit wem hat Astrid Streit?

.....[1]

25 Worüber beklagt sich Astrid? Nennen Sie **zwei** Punkte.

.....
.....[2]

26 Wie reagiert Astrids Schwester auf Astrids Beschwerden?

.....[1]

[PAUSE]

27 Wie reagiert Bernd auf Astrids Anruf?

.....[1]

28 Was rät er zur Lösung des Problems? Nennen Sie **zwei** Punkte.

.....
.....[2]

29 Wann kann sich Astrids Schwester verbessern?

.....[1]

[Total : 8]

Erste Aufgabe Fragen 30–35

Sie hören jetzt zweimal Interviews mit drei jungen Deutschen zum Thema "Urlaubsparadies Deutschland".

Hören Sie gut zu. Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Kreuzen Sie die Antwort an, die am besten passt.

Bevor Sie die Interviews hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Karel

30 Wie reagiert Karel auf die Wettervorhersagen?

- | | | | |
|--------------------------|----------|------------|-----|
| <input type="checkbox"/> | A | ungläubig | |
| <input type="checkbox"/> | B | wütend | |
| <input type="checkbox"/> | C | begeistert | |
| <input type="checkbox"/> | D | ablehnend | [1] |

31 Was wollten Karels Eltern im Sommer machen? Sie wollten ...

- | | | | |
|--------------------------|----------|---------------------------------|-----|
| <input type="checkbox"/> | A | in ein neues Haus einziehen | |
| <input type="checkbox"/> | B | den Urlaub zu Hause genießen | |
| <input type="checkbox"/> | C | ins Ausland in die Sonne fahren | |
| <input type="checkbox"/> | D | einen neuen Garten anlegen | [1] |

Helga

32 Was waren Helgas Urlaubspläne?

- | | | | |
|--------------------------|----------|---|-----|
| <input type="checkbox"/> | A | Sie wusste nicht, was sie machen wollte. | |
| <input type="checkbox"/> | B | Sie wollte sparen und ein Auto kaufen. | |
| <input type="checkbox"/> | C | Sie wollte einmal ganz alleine verreisen. | |
| <input type="checkbox"/> | D | Sie wollte mit ihrem Freund wegfahren. | [1] |

33 Wie fand Helga den verregneten Urlaub?

- A** Sie war ausgesprochen böse.
- B** Sie war sehr enttäuscht.
- C** Sie fand es trotzdem lustig.
- D** Sie fand alles unmöglich.

[1]

Regina

34 Warum ist Regina nach Italien gefahren?

- A** Sie wollte schon immer dahin.
- B** Es gab zu Hause schlechtes Wetter.
- C** Sie interessiert sich für italienische Kultur.
- D** Italien war das schönste Urlaubsland.

[1]

35 Welchen Vorteil sieht Regina bei einem Deutschlandurlaub?

- A** Das Essen ist vertraut.
- B** Es ist zu Hause billiger.
- C** Man kennt schon viele Leute.
- D** Man kann sich verständigen.

[1]

[Total : 6]

Zweite Aufgabe Fragen 36–42

Sie hören jetzt ein Interview mit Frau Müller, Deutschlehrerin für ausländische Schüler Augsburg.

Sie hören das Interview zweimal.

Beantworten Sie dann die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

36 Was bezeichnet Frau Müller als besonderes Problem für Auslandsschüler?

.....[1]

37 Warum kommen so viele Jugendliche aus dem Ausland nach Deutschland?

.....[1]

38 Wozu ist eine gute Ausbildung wichtig?

.....[1]

39 Seit wann gibt es Übergangsklassen?

.....[1]

40 Wie lange verbringen Schüler in einer Übergangsklasse?

.....[1]

41 Warum finden es so viele intelligente Schüler aus dem Ausland schwierig, auf eine höhere deutsche Schule zu wechseln? Nennen Sie **drei** Punkte.

.....

.....

.....[3]

42 Warum sieht Frau Müller das Augsburger Schulsystem als positiv? Geben Sie **zwei** Gründe.

.....

.....[2]

[Total : 10]

